

## BBB erfreut über Weiterentwicklung des Stadtmarketing

(Bruchköbel/BBB/pm) - Der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) freut sich, dass nach einer längeren Pause wieder über eine weitere Steigerung der Effektivität für das Stadtmarketing diskutiert wird. Hierfür wurden neue Organisationsmodelle vorgestellt. Man habe mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, so Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold, dass die wirtschaftliche Entwicklung in Bruchköbel in den vergangenen Jahren positiv verlaufen sei. Dies sei auch ein Verdienst des Stadtmarketing und der ehrenamtlichen Arbeitsgemeinschaft Stadtmarketing, die vom damaligen Bürgermeister Michael Roth ins Leben gerufen wurde.

Man habe es damals verstanden, zum Wohle der Stadt alle Stadtverordneten „in ein Boot“ zu bringen und das müsse auch das Ziel für künftige Aktivitäten sein. Das nun vorgeschlagene Modell der Gründung einer GmbH mit einem parallel arbeitenden Verein scheine bereits auf den ersten Blick Vorteile zu versprechen. Mit der GmbH könne die Professionalität strategisch und finanziell sichergestellt werden. Der Verein wiederum könne Vereine, Gewerbe und Initiativen in der ganzen Stadt einbeziehen und eine starke Ergänzung und Unterstützung durch das Ehrenamt sein. Die BBB - Fraktion habe deshalb Vertreter des Stadtmarketing und des Hand-

werker- und Gewerbevereins eingeladen, um über das neue Organisationsmodell eingehend informiert zu werden, bevor man eine Entscheidung treffen werde. „Wichtig ist für den BBB die Einbeziehung einer breiten Basis von Interessensgruppen einschließlich der Fraktionen des Stadtparlaments sowie eine betriebswirtschaftliche Begleitung des Prozesses. Dies kann z.B. durch eine entsprechende Besetzung des Beirates der GmbH und durch die Ermittlung von Kennzahlen umgesetzt werden. Das Stadtmarketing soll künftig noch stärker der Motor der Stadtentwicklung sein.“ so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz.